

Falls dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).

[Profil](#) | [Vortragsthemen](#) | [Veranstaltungstermine](#) | [Pressestimmen](#) | [Referenzen](#)



**Hermann Scherer**  
Jenseits vom Mittelmaß

**News-to-use-Letter**  
**Ausgabe: 21**  
**Juli 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren führen Psychologen in aller Welt eine Debatte über eine Frage, die die meisten Menschen vermutlich für längst geklärt halten: Gibt es so etwas wie Talent? Die meisten würden diese Frage vermutlich mit „Ja“ beantworten. Nur: Je genauer man die Biografien der Begabten ansieht, desto unwichtiger wird das Talent und desto wichtiger die Ausbildung...





Dieser News-to-use-Letter ist für alle, die nicht im Mittelmaß versinken, sondern mit Mut und Leidenschaft ihre Ziele verfolgen. Mit wertvollen Praxistipps und aktuellen Informationen rund um das Thema „persönlicher Erfolg“, „Unternehmererfolg“ und „Chancenintelligenz“.

Viel Spaß beim Lesen und möglicherweise sehen wir uns bei einem meiner Vorträge. Die Termine finden Sie [hier](#).

Ihr  
Hermann Scherer

## **Inhalt**

- [01 Talentdiskussion](#)
- [02 Und die Wunderkinder?](#)
- [03 ErLESENe Weiterbildung](#)
- [04 Jack Trout - einziger Termin im deutschsprachigen Raum](#)
- [05 Vortragstournee von Hermann Scherer](#)
- [06 Ein-Tages-Seminar: „Verkaufen im Verdrängungswettbewerb“ in D, A, CH](#)
- [07 Hermann Scherer](#)
- [08 Kalender von Hermann Scherer](#)

	<b>Drucken Sie !</b>	Sie können diesen Newsletter auch grafisch aufbereitet <a href="#">ausdrucken</a> und ganz in Ruhe lesen
	<b>Kopieren Sie !</b>	Nutzen Sie Artikel des Letters für eigene Publikationen Bedingung: ein Hinweis & Link auf <a href="http://www.hermannscherer.de">www.hermannscherer.de</a>
	<b>Empfehlen Sie !</b>	<a href="#">Empfehlen Sie diesen Newsletter</a> , indem Sie ihn einfach weiterleiten. Vielen Dank!
	<b>Stöbern Sie !</b>	Stöbern Sie in unserem <a href="#">News-to-use-Letter-Archiv</a>

## 01 Talentediskussion

Ein Beweisstück in der Talentediskussion ist eine Untersuchung, die der Psychologe Ericsson und seine deutschen Kollegen Ralf Krampe und Clemens Tesch-Römer Anfang der 90er Jahre an der Berliner Universität der Künste durchführten. Mit Unterstützung der Professoren teilten sie die Violinisten der Universität in drei Gruppen ein. In der ersten Gruppe waren die Stars, die das Zeug zum Weltklassesolisten hatten. In der zweiten Gruppe waren die „guten“ Violinisten und in der dritten solche, die vermutlich nie als professionelle Konzertmusiker auftreten und wohl - laut Studie - als Musiklehrer an Schulen gehen würden.



Sämtlichen Studierenden stellten die Wissenschaftler dieselbe Frage: Wenn Sie Ihre gesamte Laufbahn zusammen nehmen, beginnend mit dem Tag, an dem Sie das erste Mal eine Geige in die Hand genommen haben – wie viele Stunden haben Sie dann insgesamt etwa geübt? Die Angehörigen aller drei Gruppen hatten mehr oder weniger im Alter von fünf Jahren mit dem Geige spielen begonnen. Anfangs hatten alle mit rund zwei oder drei Stunden pro Woche etwa gleich viel geübt. Doch im Alter von acht Jahren ergaben sich die ersten erkennbaren Unterschiede. Die Studenten, die heute zur Gruppe der Besten gehörten, begannen intensiver zu üben als die anderen. Im Alter von neun Jahren übten sie etwa sechs Stunden, im Alter von zwölf Jahren etwa acht Stunden, im Alter von 14 Jahren rund 16 Stunden pro Woche, bis sie im Alter von 20 Jahren mehr als 30 Stunden pro Woche übten mit dem Ziel, ihr Spiel zu verbessern. Im Alter von 20 Jahren hatten diese Elitemusiker und Musikerinnen insgesamt rund 10.000 Stunden geübt. Im Gegensatz dazu kamen die „guten“ Studierenden auf nur etwa 8.000 Stunden Spielpraxis und die künftigen Musiklehrer auf knapp über 4.000 Stunden. Diese Untersuchung wurde auch bei Pianisten und anderen Musikern durchgeführt - mit ähnlichem Ergebnis. Das erstaunliche an dieser Untersuchung ist, dass Ericsson und seine Kollegen nirgendwo auf „Naturtalente“ stießen, die mühelos mit einem Bruchteil der Übungsdauer an die Weltspitze vorgestoßen waren. Andererseits fanden Sie aber auch keine Fleißigen, die mehr geübt hatten als alle anderen, ohne jemals Weltklasseformat zu erreichen. Die Untersuchung lässt den Schluss zu, dass Musiker, die den Aufnahmeanforderungen eines renommierten Konservatoriums genügen, sich lediglich darin unterscheiden, wie viel sie üben. Das ist alles. Wobei die Elitemusiker nicht einfach nur mehr oder viel mehr übten als die übrigen Musiker, sie übten sehr viel mehr.

.....

## 02 Und die Wunderkinder?

Die Vorstellung, dass Höchstleistung bei der Ausführung einer anspruchsvollen Tätigkeit ein kritisches Minimum an Praxis erfordert, zeigt sich bei Untersuchungen immer wieder. Dabei kamen Wissenschaftler auf eine magische Zahl, die wahre Meisterschaft ausmacht: 10.000 Stunden. „Diese Untersuchungen zeigen, dass 10.000 Übungsstunden erforderlich sind, um sich dieses



hohe Maß an Kompetenz zu erarbeiten, das man von Experten von Weltrang erwartet und zwar auf jedem Gebiet“, schreibt der Neurologe David Levitin. „Egal ob es sich um Komponisten, Basketballspieler, Romanautoren, Schlittschuhläufer, Konzertpianisten, Schachspieler oder Verbrechergenies handelt, sämtliche Untersuchungen kommen immer wieder auf diese Zahl. Das erklärt natürlich noch nicht, warum manche Menschen mehr von der Übung profitieren als andere. Doch bislang ist kein Fall bekannt, in dem Meisterschaft von Weltrang innerhalb kürzerer Zeit erworben wurde. Es scheint, als benötigte das Gehirn so lange, um all das zu assimilieren, was nötig ist, um eine Tätigkeit wirklich zu beherrschen.“ Das trifft auch auf Menschen zu, die wir für Wunderkinder halten. Mozart beispielsweise komponierte schon im Alter von sechs Jahren seine ersten Musikstücke. Doch wie der Psychologe Howe erklärt: „Am Maßstab eines reifen Komponisten gemessen sind Mozarts frühe Kompositionen alles andere als Meisterwerke.“ Die ersten Stücke wurden von seinem Vater niedergeschrieben, der sie vermutlich korrigierte und verbesserte. Viele der Kindheitskompositionen, beispielsweise seine Konzerte für Klavier und Orchester, sind überwiegend Neuarrangements der Werke anderer Komponisten. Als das erste Meisterwerk, das allein auf Mozart zurückgeht, gilt heute das Klavierkonzert Nr. 9 (KV 271), das Mozart erst im Alter von 21 Jahren schrieb. Zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits mehr als zehn Jahre lang Musikstücke komponiert. Der Musikkritiker Harold Schonberg bezeichnet Mozart sogar als einen „Spätentwickler“, da er seine größten Werke erst geschrieben habe, als er bereits 20 Jahre lang Kompositionspraxis hatte.

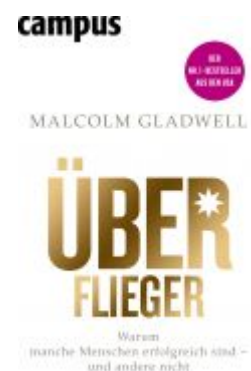
Das erklärt die Antwort eines Weltklasse-Golfers, der von einer Dame angesprochen wurde: „Ich würde mein Leben dafür geben, so gut Golf spielen zu können wie Sie.“ Daraufhin antwortete er: „Würden Sie nicht, sonst hätten Sie es getan. Ich habe das getan.“

---

### 03 ErLESENe Weiterbildung

In seinem Buch "Überflieger: Warum manche Menschen erfolgreich sind - und andere nicht" will Malcolm Gladwell den Nachweis antreten, dass den allermeisten Genies, Ausnahmekünstlern oder Milliardenunternehmern der Erfolg alles andere als in die Wiege gelegt wurde. Erfolg sei viel mehr von Herkunft und Umgebung, von Fleiß, Ausdauer, günstigen äußeren Umständen und gezielter Förderung durch andere abhängig.

Das Buch ist im Campus Verlag erschienen, bestellen können Sie es [hier](#).



---

### 04 Jack Trout - einziger Termin im deutschsprachigen Raum

Jack Trout gilt als Urheber der strategischen Positionierung und hat mit seinem revolutionären Konzept für Aufsehen in der Wirtschaft gesorgt. Diesen Herbst gastiert er mit seinem Seminar "Positioning your way out of a recession" einmalig im deutschsprachigen Raum.

Ort: A - Wien, Courtyard Marriott Wien Messe

Datum: 10. September 2009

Uhrzeit: von 13:00 bis 18:00 Uhr



Die Teilnahmegebühr beträgt

€ 690,- / € 540,-\* zzgl. 20% MwSt./Person

€ 621,- / € 486,-\* zzgl. MwSt./Person ab 2 Personen aus derselben Firma

€ 586,- / € 459,-\* zzgl. MwSt./Person ab 4 Personen aus derselben Firma

(\* Vorteilspreis für Abonnenten des Hermann Scherer Newsletters. Bitte den Vorteilscode angeben: 24963)

Weitere Informationen zu dem einzigen Termin im deutschsprachigen Raum und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie [hier](#) oder senden Sie einfach eine Mail als Anmeldung an [y.rebling@hermannscherer.de](mailto:y.rebling@hermannscherer.de).

---

## 05 Vortragstournee von Hermann Scherer

Hier finden Sie die wenigen öffentlichen Erlebnisvorträge von Hermann Scherer in 2009. Präsentiert in humorvoller und unterhaltsamer Weise, dynamisch, voller Esprit und Motivation jeweils von 19:30 - 21:15 Uhr zum Thema: „Netzwerkstatt - Networking für Fortgeschrittene“.



13.10.2009 Würzburg, Vogel Convention Center  
10.11.2009 Nürnberg, Tafelhalle Nürnberg  
27.04.2010 Potsdam, Industrie- und Handelskammer (IHK)

Eintrittskarten für diese Abendvorträge in 2009 und 2010 erhalten Sie [hier](#).

---

## 06 Ein-Tages-Seminar: „Verkaufen im Verdrängungswettbewerb“ in D, A, CH

Nach den restlos ausverkauften Seminaren in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz folgen nun Zusatzseminare im Herbst 2009.

Die Bewertungen der knapp 800 begeisterten Teilnehmer attestierten professionelle, praxisnahe und wirklich neue Inhalte.

- Der Verkauf vor dem Verkauf
- Tipps für Ihren Umsatzrekord
- Neue Wege zu neuen Kunden
- Das unwiderstehliche Angebot
- Aufbau eines Expertenstatus
- Verhandlung und Verhandlungspsychologie
- Vom Bittsteller zum Profiverkäufer



Die Ein-Tages-Seminare mit Hermann Scherer finden exklusiv an folgenden Orten statt:

Ort: D-München, Hotel Holiday Inn, München - Schwabing

Datum: 23. November 2009

Uhrzeit: von 9:00 bis 17:00 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt

€ 490,- zzgl. MwSt./Person

€ 440,- zzgl. MwSt./Person ab 2 Teilnehmern aus derselben Firma

€ 390,- zzgl. MwSt./Person ab 5 Teilnehmern aus derselben Firma

Ort: A-Kitzbühel, Hotel Schloss Lebenberg

Datum: 16. September 2009

Uhrzeit: von 9:30 bis 17:30 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt

€ 490,- / € 450,-\* zzgl. 20% MwSt./Person

€ 465,- / € 427,-\* zzgl. MwSt./Person ab 2 Personen aus derselben Firma

€ 441,- / € 405,-\* zzgl. MwSt./Person ab 4 Personen aus derselben Firma

(\* Vorteilspreis für Abonnenten des Hermann Scherer Newsletters. Bitte den Vorteilscode angeben: 24963)

Ort: CH-Thalwil am Zürichsee, Hotel Sedartis

Datum: 28. September 2009

Uhrzeit: von 9:00 bis 17:30 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt für  
Mitglieder\* CHF 850,- / € 560,-  
Standardpreis CHF 950,- / € 630,-  
(\*ZfU Förderverein oder Marketing & Sales Academy)

Weitere Informationen zu den jeweiligen Ein-Tages-Seminaren und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie [hier](#) oder senden Sie einfach eine Mail als Anmeldung an [y.rebling@hermannscherer.de](mailto:y.rebling@hermannscherer.de).

.....

## 07 Hermann Scherer

Der Businessexperte war internationaler Trainerausbilder und Manager of Instruction der weltweit größten Trainingsorganisation. Der Autor zahlreicher Bücher ist Mitglied im Q-Pool 100, der offiziellen Qualitätsgemeinschaft internationaler Wirtschaftstrainer sowie Dozent an mehreren europäischen Hochschulen. Ebenso hielt er Lehraufträge für das St. Galler Management Seminar der Universität St. Gallen. Das Magazin FOCUS zählt ihn zu den „10 Erfolgsmachern“ in Deutschland. Seine rhetorisch brillanten Vorträge und seine lebhaft, anschauliche Redekunst sorgen dafür, dass der Inhalt seiner Vorträge lange bei den Zuhörern wirkt. Er informiert, inspiriert, motiviert, gibt wertvolle Impulse und zeigt, wie sich die Pole-Position in den Märkten erreichen lässt.



> [Profil](#)

Hermann Scherer zählt zu den „Top 100 Excellent Speaker“ und wurde unter anderem mehrfach mit dem „Excellence Award“ ausgezeichnet.

> [Weitere Auszeichnungen](#)

Die Themen „Unternehmenserfolg“ und „persönlicher Erfolg“ stehen im Zentrum der Vorträge. Vorträge jenseits vom Mittelmaß voller Esprit und Begeisterung.

> [Aktuelle Themen](#)

Die Süddeutsche Zeitung schreibt: „Er zählt zu den Besten seines Faches. Seine Seminare sind gefragt - bei Marktführern und solchen, die es werden wollen...“

> [Weitere Pressestimmen](#)

> [Weitere Referenzen](#)

„Es war ein grandioser Vortrag!“ meinte Christa Nohe, VCN Veranstaltungsorganisation

> [Weitere Stimmen](#)

Planen Sie mit Hermann Scherer das Highlight Ihrer nächsten Veranstaltung.

.....

## 08 Kalender von Hermann Scherer

Veranstaltungstermine von Hermann Scherer finden Sie [hier](#).

Öffentliche Seminartermine von Hermann Scherer finden Sie [hier](#).

Lassen Sie sich inspirieren von seinem charmant-dynamischen Vortragsstil, seiner mitreißenden Rhetorik und seinen eindrucksvollen Beispielen!

.....



Dieser News-to-use-letter wurde an Sie versandt, weil Sie sich bei Unternehmen Erfolg GmbH oder Hermann Scherer mit der E-Mail Adresse **email** eingetragen haben.

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Sollten Sie bei dieser E-Mail Darstellungsprobleme haben, klicken Sie bitte [hier](#).

Pictures: [www.hermannscherer.de](http://www.hermannscherer.de), [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)

Sie wünschen weitere Informationen?

Dann schreiben Sie uns - wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

**Adresse, Impressum und  
Copyright:**

Hermann Scherer  
Ismaninger Straße 47  
D-85356 Freising  
Tel: +49.(0)8161.9919.40  
Fax: +49.(0)8161.9919.19  
E-Mail: [info@hermannscherer.de](mailto:info@hermannscherer.de)  
[www.hermannscherer.de](http://www.hermannscherer.de)

**Disclaimer:**

Es wird keinerlei Haftung für Übermittlungsfehler, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernommen. Die Nennung von Produkten anderer Hersteller oder Anbieter dient ausschließlich zur Information und stellt keinen Warenzeichenmissbrauch dar. Hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder Anwendung dieser Produkte oder Dienstleistungen wird keinerlei Gewähr übernommen.

**Redaktion:**

Hermann Scherer, Nadin Buschhaus,  
Yvonn Rebling

powered by  mailingwork